



<p><a href="#">+ 10.11.1794 Berching (007)</a>  <a href="#">oo 12.10.1784 Berching (114)</a>  <u>Maria Anna</u>, geb. Fleischmann  <a href="#">* 16.04.1761 Berching (774)</a>  <a href="#">+ 02.12.1817 Berching (156)</a></p>	<p>um 1794</p>	<p>11.1795</p>	<p>Eltern: Michael, Bräuer, und M. A.</p>
<p><u>Dallmayer Albert I.</u>, Brauer  * 14.11.1763 in Kammerberg  <a href="#">+ 03.02.1826 Berching (208)</a>  <a href="#">oo 16.11.1795 Berching (148)</a>  vidua A. M. Rumpf, Wirtin vom  "Goldenen Adler"  <u>Maria Anna</u>, geb. Fleischmann  <a href="#">* 16.04.1761 Berching (774)</a>  <a href="#">+ 02.12.1817 Berching (156)</a></p>	<p>11.1795</p>	<p>01.1826</p>	<p>Besitzer durch Kauf bzw. Heirat  Rumpfs Witwe  Dallmayer baute im Winter 1812 ein  eigenes Brau-  haus; dieses brannte im Winter 1851  ab und wurde  im nächsten Frühjahr wieder  aufgebaut.  vom Goldenen Adler    Eltern: Michael und A. M.</p>
<p><u>Dallmayer Albert II.</u>, Brauer  1. Postexpeditor v. Berching  * 04.12.1802 in Berching (1135)  <a href="#">+ 14.04.1846 Berching (314)</a>  <a href="#">oo I. 01.08.1826 Berching (292)</a>  Katharina, geb. Pfaller  * 27.09.1805 Mühlhausen  <a href="#">+ 15.12.1830 Berching (238)</a>  Braumeisterstochter  <a href="#">oo II. 30.08.1831 Berching (314)</a>  <u>Regina</u>, geb. Götz, Posthaltersto.  * 06.07.1813 Daßwang  + 23.10.1896 Berching</p>	<p>30.01.1826</p>	<p>12.02.1865</p>	<p>Besitzer durch Übernahme von seinen  Eltern.  Dallmayer kaufte im Jahre 1833 das  Anwesen Hs.  No. 172 und im Jahre 1837 die sogen.  Post- oder  Kraus-Mühle Hs.No.252 und im Jahre  1840 das  Haus No. 170 und vereinigte sie zu  einem Gesamt-  besitz. Errichtung der Fremdstallung,  des Post-  stalls und der Posthaltung. S. Nr. 80,  252  1834 Änderung: "Gasthaus Goldener  Adler" wird  "Gasthof zur Post"  1836 Wohnhaus, 2 Stadl, Kellerhaus,  Malz- und  Brauhaus  Tochter Theres oo 19.08.1863 (468)  den Apotheker  Georg Anton Fahrenbacher aus  Burghausen</p>
<p><u>Dallmayer Josef</u>, K. Posthalter  * 30.11.1835 in Berching (175)  + 17.04.1889 Berching  <a href="#">oo I. 22.02.1865 Freystadt (459)</a>  Maria, geb. Betz  * 28.12.1838 Freystadt  <a href="#">+ 13.11.1867 Berching (504)</a></p>	<p>12.2.1865</p>	<p>21.05.1895</p>	<p>Besitzer durch Übernahme von seiner  Mutter.  Dallmayer, Bruder von Albert D.  Hs.Nr. 57, verehe-  lichte sich (s. oo-Berching S. 478) mit  M. Anna Betz  aus Freystadt, welche aber am  13.11.1867 verstarb.  (Eltern: Michael Betz, praxator ad  agnum aureum,  und Anna Maria, geb. Schmidner)  Am 25. Mai 1869 verehelichte er sich  zum 2. Male</p>

<p><a href="#">oo II. 25.05.1869 Deining/B. (522)</a></p> <p><u>Maria</u>, geb. Feihl</p> <p>* 29.09.1848 Deining</p> <p>Eltern: Georg Feihl, Posthalter u. Gastwirt, Deining</p> <p>Walburga Schlierf, Schlierfer- mühle</p> <p><u>Prinstner Max</u>, Guts-, Brauerei- u. Fabrikbesitzer in Beilngries</p> <p><u>Regina</u>, geb. Dallmayer</p> <p>* <a href="#">18.02.1870 Berching (781)</a></p> <p><u>Schaidl Josef</u>, Brauer</p> <p>* <a href="#">05.07.1868 in Berching (747)</a></p> <p>+ 02.11.1937 Berching</p> <p>oo 26.06.1895 Berching</p> <p>Walburga, geb. Rucker</p> <p>* 09.10.1874 Beilngries + 26.12.1955 Beilngries</p> <p><u>Von Bassus'sche Gutsverwaltung</u></p>	<p>1895</p> <p>21.05.1895</p> <p>1938</p> <p>1938</p>	<p>mit Maria Feihl, Posthalterstochter aus Deining. Dallmayer war ein überall hochangesehener Mann, dem Stadtmagistrat dahier gehörte er in der Zeit 1869 - 1881an. Am 17. April 1889 starb er, seine Witwe führte das Geschäft und die Ökonomie bis zum Frühjahr 1895 fort, wo sie es an ihren Schwiegersohn Max Prinstner in Beilngries verkaufte.</p> <p>Dieser zerstückelte das Anwesen bis auf das Hauptanwesen und ca. 60 Tgw. Ökonomie und die Brauerei, diese erwarb:</p> <p>Besitzer durch Kauf. Schaidl verehelichte sich am 26. Juni 1895 mit Walburga Rucker von Beilngries. Schaidl erbaute im Jahre 1899 einen Eiskeller mit Lagerbierkeller an der Gredingerstrasse; außerdem baute er im Jahre 1910 ein Schlachthaus. Dem Stadtmagistrat gehörte Schaidl in den Jahren 1911 bis 1913 als Mitglied an. Zu diesem Anwesen erwarb Scheidl im Jahre 1917 das sog. Hieselanwesen in Rudertshofen, das er in eigene Landwirtschaftung nahm. (nach Ortschronik von Rudertshofen- Hans Dengler-falsch: 1918 Kauf Nr. 9, Hausname Schaidl) Dasselbe verkaufte Schaidl im Jahre 1936. Schaidl verkaufte um die Stadt eine Wiese, auf der das Schulhaus gebaut wurde. S. auch Nr. 169</p> <p>Schaidl starb am 02.11.1937. Die Witwe führte den Betrieb bis 1938 fort und verkaufte den Besitz an die Gutsverwaltung des Baron von Bassus in Sandersdorf.</p> <p>Der Pächter Paul Greiner betrieb das Gasthaus</p>
---	---	--

<p>in Sandersdorf</p> <p><u>Glashauser Georg, Deggenau</u></p> <p>Land- u. Gastwirt</p> <p>* 04.10.1904 Deggenau + 01.08.1976 Berching</p> <p><u>Hedwig, geb. Jungbauer</u></p> <p>* 05.03.1903 Schaching + 23.11.1990 Berching</p> <p>Gastwirtschaft, Post-Lichtspiele Spelautomatenvertrieb</p> <p>Betonwarenherstellung</p>	<p>27.11.1947</p>	<p>und die Landwirtschaft bis zum Jahre 1949. Das Brauhaus ist durch Bassus stillgelegt und die Inneneinrichtung ausgebaut worden. Die Räume wurden als Lagerräume verpachtet. Den Eiskeller verwendete er teils für eigene Bierlagerung. 06.09.1945: Paul Greiner, Gastwirt, Pächter Im Zuge der Bodenreform in den Nachkriegsjahren trat Bassus seine landwirtschaftlichen Grundstücke an die Landessiedlung G.m.b.H. in München ab. Das Haus Nr. 169 erwarb am 27. 11. 1947 Georg Glashauser aus Deggenau.</p> <p>Am 01.04.01949 hat Glashauser sein Besitztum angetreten und durch verschiedene baulichen Änderungen den Gastwirtschaftsbertrieb neuen Aufschwung verschafft. 14.08.1959 Gasthaus, Schlachtereij, Speiseeis, Kino, Spielautomaten, 7/1963 als Gewerbe eingetragen 1954 Post-Lichtspiele - Kino 1960 Besitzer Greiner Paul, Gastwirt 1948 Telefonnr. 7 ab 03.05.1949 Frenzel Walter Molkereiprodukte, Brutniederlage</p>
--	-------------------	---